

Segelflug | *Modellflug* | *Motorflug* | *Fallschirmsport* | *Balloonfahrt* | *Ultraleichtflug* | *Drachenflug*



DIE GANZE WELT DES FLIEGENS

Aktionsbericht 2011

*Klaus Koplín*

Das Jahr 2011

Wind und Wetter machten den Luftsportlern in der Saison 2011 oft einen Strich durch die Rechnung. Nach einem viel versprechenden Start im Frühjahr bestimmten Regen und graue Wolken das Luftsportgeschehen in Deutschland. Die Piloten nutzten jedes kleine Wetterfenster und zeigten trotz der widrigen Bedingungen gute Leistungen. Bei drei internationalen Meisterschaften war Deutschland Ausrichter: dem Grand-Prix-Finale im Segelflug auf der Wasserkuppe, den Segelflugweltmeisterschaften der Junioren in Musbach sowie bei den Weltcups/Europameisterschaften im Freifallformationsspringen und in den artistischen Disziplinen. Die DAeC-Sportler erkämpften sich nicht nur auf heimischem Boden viele Medaillen und stellten ihre Leistungsfähigkeit wieder unter Beweis. Sie sind gute Botschafter für unseren Verband, und dafür verdienen sie Respekt und Anerkennung.

Ein besonderes sportliches Highlight des Jahres war der alle zwei Jahre stattfindende Deutschlandflug. Vor genau 100 Jahren wurde er zum ersten Mal ausgetragen und ist damit der älteste Motorflugwettbewerb der Welt. 120 Crews, ein Teilnehmerrekord, flogen beim Jubiläumsflug von Hannover nach Schleißheim. Und sogar das Wetter meinte es gut mit den Piloten.

Vier Tage schien die Sonne über ganz Deutschland. Die Deutschlandflieger waren die einzigen Piloten, die in dieser Saison bei ihrem Wettkampf nicht über Sturm und Regen klagen mussten.

Pünktlich zu Saisonbeginn hatte der Luftsport wieder seinen ersten großen öffentlichen Auftritt 2011. Zur AERO 2011 kamen 33400 Besucher. Die Messemacher vom Bodensee zeigten sich zufrieden mit dem Ergebnis. Der DAeC zog ebenfalls eine positive Bilanz. Viele Piloten kamen mit ihren Fragen, Problemen oder nur auf ein Schwätzchen zu den Spezialisten auf dem DAeC-Stand.

Ein Hauptthema nicht nur auf der AERO waren die neuen europäischen Gesetze und Vorschriften für Piloten. Am 8. April 2012 werden, die Zustimmung der EU-Kommissare vorausgesetzt, die neuen Vorschriften für europäische Lizenzen in Kraft treten. Der DAeC hat sich in den Gremien für praxistaugliche Regelungen eingesetzt. Auf der DAeC-Website sind die DAeC-Positionen und Kommentare zu den EASA-Entwürfen veröffentlicht. Mit einem schönen Ergebnis kamen die DAeC-Vertreter am 5. Oktober 2011 nach Hause.



Foto: Peter McColgan

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) verlängerte die Beauftragung der Luftsportverbände mit hoheitlichen Aufgaben um weitere fünf Jahre.

Umweltfreundlicher Luftsport ist vielen Vereinen ein wichtiges Anliegen. Das Sport-Audit Luftsport hilft, sich über die direkten und indirekten Auswirkungen des Sportbetriebs auf die Umwelt und das Klima und Möglichkeiten für Umweltleistungen zu informieren. Dieses Qualitätsmanagementsystem wird vom Umweltbundesamt für die bundesweite Einführung des Sport-Audits Luftsport bis zum 28. Februar 2012 gefördert.

Intern waren immer noch die Umsetzung der neuen Satzung und die Strukturreform

das bestimmende Thema. Im September 2009 hatten sich die Delegierten für weitreichende Veränderungen entschieden. Das Hauptziel ist, allen Luftsportlern und ihren Verbänden die Möglichkeit zu bieten, sich im nationalen Dachverband DAeC zusammenzuschließen.

In der Übergangszeit musste festgelegt werden, welche Leistungen die Mitgliedsorganisationen vom DAeC wünschen und wie sie finanziert werden.

Die neue Beitragsordnung soll bei der Mitgliederversammlung am 10. Dezember 2011 in Braunschweig verabschiedet werden.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für die Saison 2012 viel Erfolg, Spaß und immer gute Landungen.

Klaus Koplín
DAeC-Präsident



Zwei Goldmädels

Junioren-WM
Gyro beim D-Flug
Tutima-Preis der LüfteAugust
Gipfelstürmer
Grand Prix
Akrobaten
Weltcup in Saarlouis

07 | Segelflug: Junioren-WM

06 | Segelflug: Zwei Goldmädels

Sue Kussbach und Susanne Schödel haben bei den Weltmeisterschaften der Frauen in Schweden ihre Titel verteidigt.

07 | Segelflug: Junioren-WM

Bei den Segelflug-Weltmeisterschaften der Junioren verteidigte Felipe Levin seinen Titel in der Standardklasse. In der Clubklasse erreichten Alexander Späth und Tobias Welsch den zweiten und dritten Platz. Austragungsort des Wettbewerbs war Musbach in Baden-Württemberg.

07 | Ultraleichtflug: Gyro beim D-Flug

Zum ersten Mal flog ein Gyrocopter beim Deutschlandflug mit. Pilot Wolfgang Lintl und Co Gisela Böllhoff machten sich in

ihrem ultraleichten Tragschrauber in der Touringgruppe auf den Weg von Hannover nach Schleißheim.

07 | Motorflug: Tutima-Preis der Lüfte

Highlight bei den Air Classics 2011 in Gelnhausen war der mit 10000 Euro dotierte „Tutima-Preis der Lüfte“. Die Sieger: Uli Pade (Kunstflug), Reinhard und Renate Ruck (Navigationsflug) sowie Martin Eigner und Michael Schauff (Hubschrauber).

08 | Ballonfahrt: Gipfelstürmer

Ballonfahrer aus aller Welt stellten sich einem großen Abenteuer. Sie wollten den Kilimandscharo, das größte freistehende Bergmassiv der Erde überqueren. Uwe Schneider, erfolgreicher Wettbewerbspilot, und seinem Team gelang eine optimale Fahrt genau über den Krater.

08 | Segelflug: Grand Prix

Die Wasserkuppe war Schauplatz des FAI Sailplane Grand Prix Final. Georgio Galetto aus Italien ist neuer FAI-Grand-Prix-Weltmeister, gefolgt von Sebastian Nägel aus Deutschland.

08 | Gleitschirmflug: Akrobaten

Die deutschen Teilnehmer zeigten beim Acro-World-Cup hervorragende Leistungen. Das deutsche Synchro-Team ‚Air Affair‘ (Marvin Ogger / Lino Oehl) verpasste nur knapp den Gesamtsieg und kam auf den zweiten Platz.

08 | Fallschirmsport: Weltcup in Saarlouis

Der National-4er Paratec-Saar mit Markus Bastuck, Alexander Hau (Video), Dieter Schwarz, Jörn Thiele und Max Thiele überraschte mit außergewöhnlich guten Leistungen beim Weltcup in Saarlouis-Düren und holte die Bronzemedaille - ein Erfolg für Deutschland, den es im Vierer bislang noch nicht gegeben hat.

AUGUST

Kunst am Schirm
Gold für Reinecke
Nachwuchserfolg

SEPTEMBER

Erfolg in China
Gordon-Bennett-Rennen

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

Oktober | Dezember | August | November



08 | Modellflug: Gold für Reinecke

08 | Fallschirmsport: Kunst am Schirm

Als Vize-Europameister im Canopy Piloting kamen Markus Scheuermann in der Ziel-Disziplin und Tobi Scherrinsky in der Distanzwertung nach der Canopy-Piloting-Europameisterschaft im tschechischen Klavov nach Hause.

08 | Modellflug: Gold für Reinecke

Drei Medaillen brachte das deutsche Team von der Weltmeisterschaft F3K (funkferngesteuerte Handstart-Segelflugmodelle) in Arboga, Schweden, nach Hause. Manuel Reinecke holte sich die Goldmedaille in der Juniorenwertung. Sowohl bei den Junioren als auch bei den Senioren holten sich DAeC-Piloten die Silbermedaille in der Mannschaftswertung.

08 | Modellflug: Nachwuchserfolg

Robin Trumpp erkämpfte sich den zweiten Platz in der Juniorenwertung bei der Weltmeisterschaft in der Klasse F3A (Kunstflug-Motorflug-Modelle) in den USA.

09 | Modellflug: Erfolg in China

Bei den Weltmeisterschaften in der Klasse F3B (funkferngesteuerte Multitask-Segelflugmodelle) sammelten die DAeC-Sportler Medaillen: Gold für Andreas Herrig, Silber für Martin Herrig, Bronze für Andreas Kunz und Gold für die Mannschaft.

09 | Ballonfahrt: Gordon-Bennett-Rennen

Beim Gordon-Bennett-Rennen 2011 holten sich die deutschen Teams Matthias Zenge/Frank Wilbert und Wilhelm Eimers/Ulrich Seel mit 646,3 und 623,2 Kilometern den zweiten und dritten Platz. Bei dem anspruchsvollen Rennen fuhren die meisten Teams von Gap über die Seealpen nach Norditalien, dann über Mailand zurück in den Schweizer Luftraum und diagonal über die Alpen bis in den Raum Innsbruck / Salzburg.

Anti-Doping: Alle sauber

Die Dopingkontrollen bei deutschen Luftsportlern in der Saison 2011 waren ausnahmslos negativ.

**Vielen Dank**

Die Deutsche Sporthilfe unterstützen einige DAeC-Spitzensportler – herzlichen Dank!

**04 | AERO 2011:**

Beim Parlamentariertag auf der AERO waren Vertreter aus Politik, Behörden und Wirtschaft zu Gast beim DAeC.

04 | AERO 2011

Vier Tage stand die AERO, die größte Messe für die Allgemeine Luftfahrt, im Mittelpunkt. Mehr als 33000 Luftsportler und ihre Freunde besuchten die Messe in Friedrichshafen. Der DAeC, ideeller Träger der Veranstaltung, war mit einem großen Stand dabei. Er hatte die Mitglieder der Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt des Deutschen Bundestages und des Forums Luft- und Raumfahrt eingeladen.

05 | Beirat des Ministers

Bundesumweltminister Norbert Röttgen berief den DAeC-Umweltreferenten in seinen Beirat für Umwelt und Sport. Der Beirat ist ein wichtiges Beratungsgremium der Bundesregierung.

06 | Spitzensportförderung

Vertreter des DAeC und des Deutschen Olympischen Sportbundes diskutierten mit den Verantwortlichen im Bundesministerium des Innern (BMI) die Spitzensportförderung für Luftsportler. Das BMI hatte angekündigt, die Mittel für den Spitzensport im Segelflug und Fallschirmsport zu streichen.

08 | Präsidententreffen

Die Präsidenten der FAI-Mitgliedsverbände trafen sich, um zu aktuellen Themen des internationalen Luftsports und des Weltluftsportverbandes FAI Position zu beziehen.

09 | DAeC fordert Kostenbefreiung

Seitdem die European Aviation Safety Agency (EASA) die Standard-Instandhaltungsprogramme für einfache, nicht kommerziell genutzte Flugzeuge als nicht Part-M-konform wertet, müssen die Halter neue, individuelle Instandhaltungsprogramme einrichten. Diese sind gebührenpflichtig. Der DAeC hält diese Forderung für nicht gerechtfertigt, da die Halter fristgerecht ihrer Pflicht nach dem damals gültigen Verfahren nachgekommen sind. Er hat deshalb Klage beim zuständigen Verwaltungsgericht Braunschweig eingereicht.

| JULI | AUGUST | SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER |
|------|--------|---------------------|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------|
| | | FCL-Pilotenlizenzen | FAI-Generalkonferenz Kontakt mit MdB Höferlin | DOSB Rulemaking process Forum Luft- und Raumfahrt | Mitarbeit gefragt |

09 | FCL-Pilotenlizenzen

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und das Luftfahrt-Bundesamt hatten Vertreter der Landesluftfahrtbehörden und der Verbände eingeladen, um über die Pläne zur Überführung der nationalen Pilotenlizenzen in EU-konforme Lizenzen zu informieren.

10 | FAI-Generalkonferenz

Bei der Generalkonferenz diskutierten die Delegierten der Mitgliedsverbände Positionen und zukunftsweisende Maßnahmen für den Luftsport. Der DAeC wurde wieder in die Commission Aéronautique Sportive Internationale (CASI) gewählt. Diese Kommission ist für die allgemeinen Belange zuständig, die alle Luftsportarten betreffen. Dazu gehören unter anderem der „Sporting Code General Section“.



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND



11 | Forum Luft- und Raumfahrt

Bei der Mitgliederversammlung des Forums Luft- und Raumfahrt vertritt der DAeC-Präsident die Interessen des Luftsports.

10 | Kontakt mit MdB Höferlin

Manuel Höferlin, MdB, informierte sich beim DAeC-Präsidenten Klaus Koplin über die Einführung der EU-Pilotenlizenzen und ihre Konsequenzen für Luftsportler.

11 | Deutscher Olympischer Sportbund

Bei der Geschäftsführertagung des Deutschen Olympischen Sportbundes brachte der DAeC drängende Themen der Luftsportler auf die Tagesordnung.

11 | Rulemaking process

Die EASA hat mit Vertretern der nationalen Luftfahrtbehörden und Organisationen eine Arbeitsgruppe „Rulemaking process“ eingerichtet. Ziel ist es, die Verfahren für die Entwicklung neuer Gesetzesentwürfe zu optimieren. Der DAeC-Präsident Klaus Koplin arbeitet in dieser Gruppe mit.

12 | Mitarbeit gefragt

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung lud den DAeC ein, bei den Übergangsregelungen für die nationalen Pilotenlizenzen mitzuarbeiten.



04 | General Meeting

Beim General Meeting von Europe Air Sports in Frankfurt am Main diskutierten die Delegierten die geplanten neuen europäischen Regelungen und ihre Auswirkungen auf den Flugbetrieb. Dabei ging es vor allem um die FCL-Pilotenlizenzen, Bestimmungen für das Medical sowie um Wartung und Betrieb der Flugzeuge.

04 | Vierländertreffen

Vertreter der nationalen Aeroclubs aus Luxemburg, Österreich, der Schweiz und Deutschland diskutierten aktuelle Luftsportthemen und gemeinsames Vorgehen bei den internationalen Organisationen und Behörden. Schwerpunkte: europäische Pilotenlizenzen, Anti-Doping und die FAI-Struktur.

08 | Einfache Flugzeuge

Die EASA hat eine neue Arbeitsgruppe eingerichtet, die Entwürfe für vereinfachte Regularien für die Instandhaltung von European Light Aircraft (ELA) erarbeitet. ELAs sind Luftfahrzeuge, die nicht in der kommerziellen Luftfahrt eingesetzt und nicht als „große Luftfahrzeuge“ definiert werden. Der DAeC und andere Vertreter der Allgemeinen Luftfahrt (AL) hatten dies wiederholt gefordert.



EUROPEAIRSPORTS

08 | EGU kommentiert SERA

Die Europäische Kommission hatte Eurocontrol beauftragt, einen Entwurf für „Standardized Rules of the Air“ (SERA) vorzulegen. Ziel ist es, die verschiedenen nationalen Abweichungen von ICAO-Regeln zu erfassen und Vorschläge für eine einheitliche europäische Regelung zu erarbeiten. Die europäischen Luftsportverbände haben in enger Zusammenarbeit den Entwurf analysiert und kommentiert. Der DAeC hat als Vertreter von Europe Air Sport die Endfassung der Antworten der EASA zu den Kommentaren kontrolliert.

11 | EU-Parlament gibt grünes Licht

Das Europäische Parlament stimmte dem FCL-Regelwerk zu. Der DAeC hatte sich zusammen mit Europe Air Sports für luftsportfreundliche Bestimmungen eingesetzt. Dafür hatte er in den Arbeitsgruppen mitgearbeitet und seine Kommentare mit Vorschlägen für praxistaugliche Regelungen eingereicht. Auf der DAeC Website www.daec.de/themen/eu_fcl.php sind die Ergebnisse und die Kommentare veröffentlicht.

Das Europäische Parlament stimmte dem FCL-Regelwerk zu. Der DAeC hatte sich zusammen mit Europe Air Sports für luftsportfreundliche Bestimmungen eingesetzt. Dafür hatte er in den Arbeitsgruppen mitgearbeitet und seine Kommentare mit Vorschlägen für praxistaugliche Regelungen eingereicht. Auf der DAeC Website www.daec.de/themen/eu_fcl.php sind die Ergebnisse und die Kommentare veröffentlicht.

| MÄRZ | APRIL | JULI | AUGUST | SEPTEMBER | OKTOBER |
|--------------|------------|------|--------|-----------------------------|---------------------------------------------------|
| E10-Desaster | PowerFLARM | | | Musterzulassung für Modelle | Betrieb von Luftfahrzeugen TKG- und EMVG-Gebühren |

03 | E10-Desaster

Seit dem 1. Januar 2011 müssen Tankstellen Kraftstoffe mit einer Beimischung von bis zu zehn Prozent Bioalkohol (E10) anbieten. Zu hohe Anteile von Methanol oder Ethanol im Kraftstoff können im Flugbetrieb Probleme verursachen, vor allem die mit dem Kraftstoff in Kontakt kommenden Bauteile können Schaden nehmen. Der Bundesausschuss Technik warnte davor, andere als für das Luftfahrzeug genehmigte Kraftstoffe zu tanken. Seit Jahren steht der Ausschuss mit dem Verkehrsministerium und der EASA in Kontakt und fordert luftsport- und umweltfreundliche Regelungen.

04 | PowerFLARM

Butterfly Avionics hat ein Kollisionswarnsystem für Motorflugzeuge auf den Markt gebracht. Nach Preisverhandlungen bot die Bundeskommission Motorflug ihren Mitgliedern PowerFLARM zu Sonderkonditionen an. Das Angebot galt bis Ende August 2011.



09 | Musterzulassung für Modelle

Bislang galten für die Musterzulassung für ferngesteuerte Großmodelle von mehr als 25 und bis zu 150 Kilogramm die gleichen Richtlinien wie für Flächenflugmodelle, Helikopter, Heißluftballone oder Luftschiffe. Das Luftfahrt-Bundesamt hat in Zusammenarbeit mit dem DAeC und dem DMFV eine Neufassung erarbeitet, die den spezifischen Anforderungen der jeweiligen Modellflugklasse gerecht werden. Die Neufassung der Verordnung ist jetzt in Kraft.

10 | Betrieb von Luftfahrzeugen

Das neue CRD (Comment Response Document) zum Teil-OPS II wurde veröffentlicht. In diesem Entwurf sind die Kommentare, die zum NPA 2009-02b „Implementing Rules for Air Operations of Community Operators“ eingegangen sind, eingearbeitet. Der DAeC hatte kommentiert.

10 | TKG- und EMVG-Gebühren

Das anhängige Musterverfahren für die TKG- und EMVG-Gebühren der Jahre 2003 und 2004 wird bis auf Weiteres ruhen. Der DAeC hat mit der Bundesnetzagentur vereinbart, das Urteil in einem Parallelverfahren mit gleichem Klagegrund abzuwarten.

| | | | | | |
|--------------------|-----------------------|---------------|------------------|-----------------------------------------------|-----------------|
| | | | | | |
| MÄRZ | MAI | AUGUST | SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER |
| Sektorenregelungen | Aschewolke aus Island | | | Militärische Sperrgebiete Abstimmungsrunde | Rechtsanspruch |



05 | Einflug frei dank Asche aus Island.

03 | Sektorenregelungen

Auch 2011 wurden die überörtlichen Segelflugregelungen wieder über das Internet veröffentlicht. Die Sektorenregelungen erlauben eine optimale Streckenplanung und eine risikoarme Durchführung eines Streckenfluges. Mit diesen Regelungen sind Streckenflüge auch in sensiblen Lufträumen möglich.

05 | Aschewolke aus Island

Die Einschränkungen für den Instrumentenflugverkehr wegen der Aschewolke des Vulkan Grimsvötn blieben aus. Im Vorjahr hatte die Asche des isländischen Vulkans Eyjafjallajökull zu Behinderungen geführt. Die VFR-Flieger hatten den Himmel für sich alleine und genossen Flüge über sonst versperrte Gebiete. Als die DFS allerdings die Flugverbote auch für den Sichtflugverkehr ausdehnte, protestierte der DAeC gegen dieses Vorgehen. Vorsorglich hatte der DAeC seine Einsprüche gegen mögliche Einschränkungen in diesem Jahr vorbereitet.

10 | Militärische Sperrgebiete

Der AUL hat sich an die Bundeswehr mit der Forderung gewandt, die Nutzung der militäri-

schen Sperrgebiete zu flexibilisieren und damit dem Luftsport mehr Luftraum zu ermöglichen. Sperrgebiete, die nicht mehr genutzt werden, sollten aufgehoben werden, wie bei ED-R 20 und 21 geschehen.

10 | Abstimmungsrunde

Für das Jahr 2012 hat die DFS ihre Pläne für Luftraumveränderungen vorgestellt. Sie enthalten gravierende Verschlechterungen für Luftsportler. Der DAeC-Ausschuss Unterer Luftraum hat in umfangreichen Stellungnahmen die fatalen Konsequenzen für Luftsportler aufgezeigt und Korrekturen gefordert. Die Verhandlungen waren bis zum Jahresende noch nicht abgeschlossen.

11 | Rechtsanspruch

Die internationalen Luftsportorganisationen Fédération Aéronautique Internationale, Europe Air Sports, European Gliding Union und der DAeC verteidigten ihre Positionen für die Neuregelungen des europäischen Luftraums. Sie verlangten, dass der Luftsport mit seinen besonderen Bedingungen und Wünschen angemessen berücksichtigt wird.

| Oktober | | Mai | | | August | | November | |
|------------|-----|------|----------------|-----------------|-----------|----------------------------------------------------|----------|-----------------------------|
| FEBRUAR | MAI | JUNI | JULI | AUGUST | SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER |
| Modellflug | | | Gut versichert | Musterzulassung | | Musterzulassung Prüfer Klasse 5 Beauftragung | | Zulassungen und Lizenzen |

02 | Modellflug

Vier Modellflugpiloten erwarben die Prüferlizenz. Sie sind die neuen Spezialisten des Luftsportgeräte-Büros für alle Fragen zu Zulassung und Betrieb von Flugmodellen über 25 bis 150 Kilogramm.

07 | Gut versichert

Das LSG-B arbeitet für die Versicherungen von Piloten und Flugzeugen, gleich ob Niedrigpreis- oder Komplettabsicherung, jetzt auch mit einem unabhängigen Versicherungsmakler zusammen. Direkt bei der Zulassung, bei der Umschreibung oder interessenthalber können unverbindliche Angebote angefordert werden. Mehr unter www.daec.de/lsgb/Versicherung.php.

08 | Musterzulassung

Das LSG-B hat den Magni Gyro M24 Orion des italienischen Herstellers Magni Gyro musterzulassen.

10 | Musterzulassung

Nach erfolgreicher Musterprüfung durch das LSG-B wurde die Musterzulassung für die F30 Brio des italienischen Herstellers Golden Car erteilt.



07 | Gut versichert



08 | Musterzulassung

10 | Weiterbildung für Prüfer Klasse 5

Bei der ersten Prüferfortbildung 2011 waren 35 Prüfer Klasse 5 zu Gast am Flugplatz Oerlinghausen. Beim zweiten Termin kamen 44 Prüfer Klasse 5 nach Bamberg.

10 | Beauftragung

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) hat die Beauftragungen der Luftsportverbände für weitere fünf Jahre verlängert. Dem DAeC sind bereits 1993 die ersten „hoheitlichen Aufgaben im Zusammenhang mit der Nutzung des Luftraums durch Luftsportgeräte“ übergeben worden.

12 | Zulassungen und Lizenzen

Vom LSG-B sind 179 Luftfahrerschulen für UL-Piloten und 18 für Fallschirmspringer anerkannt. Bisher erhielten 139 aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge und fünf UL-Tragschrauber die Musterzulassung. 114 Flugmodelle mit einem Gewicht zwischen 25 und 150 Kilogramm wurden bisher muster geprüft. 2567 aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge und 32 Tragschrauber werden vom LSG-B betreut, davon erhielten im vergangenen Jahr 91 ihre Verkehrszulassung. Das Luftsportgeräte-Büro führt 12300 gültige UL-Lizenzen; im Jahr 2010 wurden insgesamt 727 neue UL-Luftfahrerscheine und 59 Fallschirmlicenzen ausgestellt.



| APRIL | MAI | JUNI | JULI | AUGUST | SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER |
|-----------------------------|---------|------|------|-------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------|----------|
| Gegen Missbrauch und Gewalt | UHU-Cup | | | Move your body... Leistungslehrgang | Bundesjugendvergleichsfliegen Segelflug | Gute Ideen gesucht | |



05 | UHU-Cup

04 | Gegen Missbrauch und Gewalt

Die Hauptversammlung des DAeC befürwortete die „DOSB-Erklärung des deutschen Sports zur Prävention und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, insbesondere gegen Kinder und Jugendliche“ und verpflichtete sich zur Umsetzung.

05 | UHU-Cup

27 Teilnehmer aus zehn Bundesländern kämpften beim Bundesausscheid um wertvolle Sekunden und Punkte beim UHU-Cup Im Haus der Luftsportjugend in Laucha. Ziel war es, die besten Piloten in fünf Modellflugklassen zu ermitteln.



08 | Leistungslehrgang

08 | „Move your body - stretch your mind“

Unter diesem Motto hatte die Deutsche Sportjugend (dsj) zum großen Schaufenster der Jugendarbeit im Sport nach Burghausen eingeladen. Die Luftsportjugend des DAeC war mit einem Stand dabei. Hier konnten die Gäste im Simulator fliegen und Modell-Wurfgleiter bauen. Den Simulator hatte der BWLV zur Verfügung gestellt. Unterstützt wurde die LSJ auch vom Freiballonclub Salzach-Inn mit einem Modellballon und einem ausgedienten Ballonkorb samt Ballonhülle.

08 | Leistungslehrgang

Beim diesjährigen Leistungslehrgang des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) trafen sich zwölf französische und zwölf deutsche junge Fallschirmspringer in Maubeuge, Frankreich.

09 | Bundesjugendvergleichsfliegen Segelflug

44 Nachwuchspiloten kamen nach Gelnhausen zum traditionellen Vergleichsfliegen. Die Piloten waren überwiegend Flugschüler im letzten Ausbildungsabschnitt oder junge Lizenzinhaber.

10 | Gute Ideen gesucht

Beim Wettbewerb „Der familienfreundliche Luftsportverein“ werden Konzepte für erfolgreiche Vereinsarbeit ausgezeichnet. Die Ideen sollen dazu beitragen, das Miteinander am Flugplatz für alle zu verbessern, und andere Vereine motivieren, ihr Angebot zu optimieren. Der Deutsche Olympische Sportbund bewilligte die finanzielle Förderung des Projekts. Der Bundesausschuss Frauen und Familie hat zusammen mit der Luftsportjugend diesen Wettbewerb ausgeschrieben.



10 | Gute Ideen gesucht



01 | Erste Zertifizierung

01 | Erste Zertifizierung

Der Aero-Club Nastätten ließ sich nach dem Sport-Audit Luftsport zertifizieren. Er ist der erste DAeC-Verein, der diese Auszeichnung im Rahmen der bundesweiten Umsetzung erhält.

02 | Website online

www.sport-audit-luftsport.de ist die gute Adresse für Vereine, die Umwelt-

und Naturschutz ernst nehmen. Die neue Website ist jetzt online. Mit wenigen Klicks sind alle Unterlagen, Ansprechpartner und Termine zu finden.

02 | Klimaschutz im Verein

Bundesumweltminister Norbert Röttgen und der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Thomas Bach, übergaben in Berlin die Preise an die Gewinner des Wettbewerbs „Klimaschutz im Sportverein“. Die Luftsportgemeinschaft Bayreuth gewann einen der mit 1000 Euro dotierten dritten Plätze.

05 | Vogelschutz im Wattenmeer

Mit einer Plakataktion werben die Nationalparkverwaltung, die Luftfahrtbehörde und der Luftsportverband Schleswig-Holstein für mehr Rücksicht auf die sensiblen Bewohner. Das Wattenmeer gehört zu den vogelreichsten Gebieten Europas. Deshalb wurde es als Aircraft Relevant Bird Area (ABA) mit der empfohlenen Mindestflughöhe von 2000 Fuß ausgewiesen.

08 | Verlängerung bewilligt

Das Umweltbundesamt hat den Förderzeitraum für die bundesweite Einführung des Sport-Audits Luftsport verlängert. Der DAeC hatte die Verlängerung, die nun bewilligt wurde, beantragt. Im Sommer 2010 hatte das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt.

10 | Biologische Vielfalt

Am 8. November 2011 wurde die UN-Dekade „Biologische Vielfalt“ durch Bundesumweltminister Röttgen in Berlin eröffnet. Im Open-Stage-Programm wurde auch das DAeC/DHV-Projekt „Luftige Begegnungen“ vorgestellt.



02 | Website online



01 | 100 Jahre Segelflug



07 | 100 Jahre Deutschlandflug

01 | 100 Jahre Segelflug

Am 3. Januar 2011 erschien die Sonderbriefmarke „Segelflug auf der Wasserkuppe“. Sie erinnert an die ersten Flugversuche mit Gleitflugzeugen vor 100 Jahren auf dem „Berg der Flieger“. Die Briefmarke hat einen Portowert von 45 Cent. Als Vorlage für das Motiv diente die PR 2 Baby, ein Gleitflugzeug des Konstrukteurs Peter Riedel.

Aus über 1100 Bewerbungen für die Motive der Sonderbriefmarken hat der Programmbeirat beim Bundesministerium der Finanzen 45 ausgewählt.

03 | Facebook

Seit dem 4. März ist der DAeC auf Facebook vertreten. Unter den DAeC-Fans finden sich viele bekannte Gesichter und sind - wie erwartet - sehr viele junge Piloten aus allen Luftsportarten dabei.

04 | Flugplatzfeste

Die Luftwaffe der Bundeswehr hat auch 2011 Veranstaltungen von Luftsportvereinen unterstützt. 22 Flugplatzfeste wurden ausgesucht.

07 | 100 Jahre Deutschlandflug

Die Medienresonanz war klasse. Der Jubiläumsflug von Hannover nach Oberschleißheim war auf allen Ebenen ein Event der Superlative.

08 | Tannkosh

Tannkosh ist Kult – jeder, der mal dabei war, schreibt sich den nächsten Termin in den Kalender. Der DAeC präsentierte sich in diesem Jahr wieder als Aussteller beim größten Fly-in in Deutschland.

11 | DFS-Pilotentag

Die DFS lud alle VFR-Piloten ein, die Arbeit und die Möglichkeiten der Lotsen genau kennen zu lernen. Fast 500 Piloten nutzten das Angebot. Der DAeC hatte das Projekt mit initiiert und dafür geworben.

| | | | | | | | | | |
|-----------------|---------|---------------|--------------------|---------------|--------|--------------|---------|-----------------------------------------|--|
| <i>Oktober</i> | | <i>Januar</i> | | <i>August</i> | | <i>Mai</i> | | <i>Dezember</i> | |
| JANUAR | FEBRUAR | APRIL | MAI | JULI | AUGUST | SEPTEMBER | OKTOBER | | |
| Wolfgang Mütter | | | Fliegendes Denkmal | | | Uwe Beckmann | | Ballonsportgruppe Stuttgart OLC-Team | |

01 | Wolfgang Mütter

Wolfgang Mütter, Vorsitzender der Bundeskommission Motorflug, erhielt den von Gerd Achgelis gestifteten Wanderpreis „Kavalier der Lüfte“. In der Laudatio hieß es, der Kapitän zur See a.D. habe sich „neben seiner hervorragenden militärischen Laufbahn besonders um den Luftsport verdient gemacht“.



05 | Fliegendes Denkmal

05 | Fliegendes Denkmal

„Edith und Fred“, die Ka 8 des Herforder Vereins für Luftfahrt, ist als bewegliches, technisches Kulturdenkmal anerkannt. Urkunde und Plakette übergab der Bürgermeister Bruno Wollbrink den Vereinsvertretern auf dem Neuen Markt in der Herforder Innenstadt. Vor einigen Jahren wurde der Oldtimer auf

den Namen „Edith und Fred“ getauft. Damit ehrten und dankten die Herforder ihrem Fluglehrer Fred Weinholtz und seiner Frau Edith für ihr großes Engagement für den Verein.

09 | Uwe Beckmann

Dr. Uwe Beckmann wurde posthum eine hohe Ehrung zuteil: Er wurde in die „Hall of Fame“ des National Skydiving Museum in Washington aufgenommen.

Beckmann war weltweit für sein Engagement für den Fallschirmsport bekannt. Im internationalen Sportgeschehen hatte er sich mit seiner Arbeit als IPC-Präsident einen Namen gemacht. Ihm gelang es zusammen mit BJ Worth, den Fallschirmsport bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul, Korea, zu präsentieren. Nur sehr knapp verpasste der Fallschirmsport damals die Anerkennung als olympische Disziplin.

10 | Ballonsportgruppe Stuttgart

Bei der Eröffnungsveranstaltung der Mitgliederversammlung der Fédération Aéronautique Internationale (FAI) in Serbien erhielt die Ballonsportgruppe Stuttgart das Honorary Group Diploma. Unter anderem hatte der Verein als Ausrichter hochkarätiger Gasballonwettbewerbe weltweit Anerkennung erhalten.

10 | OLC-Team

Reiner Rose und sein Team erhielten die Lilienthal Gliding Medal der FAI. Sie hatten 1999 eine Online-Plattform für die Deutsche Meisterschaft im Streckensegelflug (DMSt) entwickelt und verbessern sie seitdem kontinuierlich. Das Ergebnis: Der Online Contest (OLC) ist heute ein populäres Sportereignis auf höchstem Niveau.



10 | Ballonsportgruppe



10 | OLC-Team



Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig
+ 49 (0) 531 2 35 40 - 0
info@daec.de
www.daec.de

Herausgeber: Deutscher Aero Club e.V.
Redaktion: Bundesgeschäftsstelle
Stand: 1. Dezember 2011
Druck: Maul-Druck, Braunschweig
Auflage: 2 000 Stück